

WOLTERS

TRADITION SIEGT!
präsentiert:



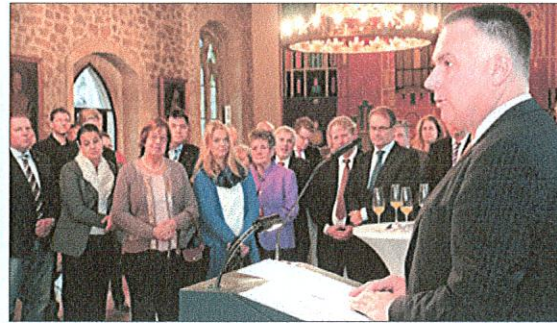
DEHOGA-

Kreisverband Region Braunschweig-Wolfenbüttel

Neujahrsempfang in der Dornse



Klaus Thiele (Gastronomie Partner-Kreis), Dehoga-Kreisverbandsvorsitzender Carius Novák, Bezirksgeschäftsführer Mark Alexander Krack, IHK-Vizepräsident Adalbert Wandt, Dehoga-Landespräsident Hermann Kröger, BS-Energy-Vorstand Paul Anfang, Dehoga-Bezirksvorsitzender Thomas Pfeifer und Oberbürgermeister Ulrich Markurth sprachen beim Neujahrsempfang der Dehoga zu den Gästen.



Dehoga-Kreisverbandsvorsitzender Carius Novák bei seinem Grußwort an die Gäste in der Dornse.
Fotos: Nickel



Zahlreiche Gäste aus der Gastronomie und dem Hotelgewerbe kamen in Braunschweig beim Empfang zusammen.



Die Mitglieder der Braunschweiger Bürgerstiftung präsentierten ihre aktuellen Projekte.



Das Catering kam in diesem Jahr von den Wendezeller Stuben und war wie immer reichhaltig.

Braunschweig. Für den 12. Januar 2015 hatte der DEHOGA Kreisverband Region Braunschweig-Wolfenbüttel zu seinem traditionellen Neujahrsempfang Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft geladen, um über die Lage im Gastgewerbe ins Gespräch zu kommen. Vor 175 Gästen hob der Vorsitzende des DEHOGA Kreisverbandes Region Braunschweig-Wolfenbüttel, Carius Novák, in der Dornse des Altstadttrahthauses in Braunschweig in seinen Begrüßungsworten hervor, dass sich im vergangenen Jahr die Übernachtungszahlen insbesondere im Oberzentrum Braunschweig erfreulich beständig auf einem Niveau von mehr als 530.000 eingependelt haben. Dies zeige, wie attraktiv Braunschweig und sein Umland in der Gunst inländischer wie ausländischer Gäste wahrgenommen werde. Nachdem Novák angemerkt hatte, dass es insbesondere auch

gelte, Kapazitäten am Wochenende auszulasten, nahm Oberbürgermeister Ulrich Markurth in seinem Grußwort diesen Ball auf und machte deutlich, dass es das Ziel der Stadt Braunschweig sein müsse, insbesondere im Tagungs- und Kongressbereich Märkte für sich zu erschließen. Nicht nur der im Bereich des BraWo-Parks entstehende Hotelkomplex werde die Stadt insoweit weiter nach vorne bringen, sondern auch Entscheidungen mit Blick auf ein Kongresshotel im Bereich der Stadthalle könnten nach Beschlussfassung in diesem Jahr das Ansehen der Stadt befördern. Dar ebenfalls anwesende Präsident des DEHOGA Landesverbandes Niedersachsen, Hermann Kröger, brachte insbesondere das Unverständnis der Branche darüber zum Ausdruck, dass seit Dezember des vergangenen Jahres gastgewerbliche Betriebe bei einer ohne jeden Anlass durchgeführten routine-

mäßigen Hygienekontrolle durch die zuständigen Veterinärämter nach Abschluss der Untersuchung auch bei beanstandungsfreiem Test eine Gebühr zu entrichten haben. Kröger mahnte, dies seien ureigenste hoheitliche Aufgaben des Staates, die auch aus den dem Staat hierfür zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln – sprich dem allgemeinen Steueraufkommen – bezahlt werden müssten. Für die Industrie- und Handelskammer Braunschweig als Sprachrohr der gesamten Wirtschaft überbrachte deren Vizepräsident Adalbert Wandt den Gastronomen und Hoteliers die besten Wünsche für ein gutes und erfolgreiches Jahr. Er appellierte ebenso wie Thomas Pfeifer, Vorsitzender des DEHOGA Bezirksverbandes Land Braunschweig-Harz, in seinem Grußwort für unternehmensfreundlichere Modifikationen im Mindestlohngesetz und richtete ebenso wie Novák die



Oberbürgermeister Ulrich Markurth sprach unter anderem über den neuen Hotelkomplex am BraWo-Park.



Braunschweigs Bürgermeisterin Friederike Harfinger war für Mark Alexander Krack ein gern gesehener Gast.



Auch Wolfenbütteler Gäste wie Holger Bormann, Knut Foraita, Bernhard Dörkop (von links) waren zum Neujahrsempfang gekommen.



Bei der ersten Dehoga-Veranstaltung des Jahres gab es wie immer ein Wiedersehen mit vielen Kollegen der Branche.